

Kirchliche Mitteilungen

St. Johannes der Täufer

14.04. – 22.04.2018

DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

15. April 2018

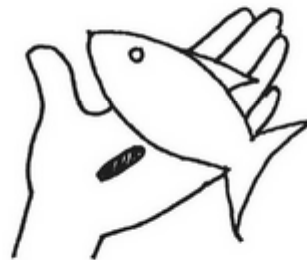
Dritter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte
3,12a.13-15.17-19

2. Lesung: 1. Johannes 2,1-5a

Evangelium: Lukas 24,35-48



Ines Rarisch

» Bei diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und Füße. Sie staunten, konnten es aber vor Freude immer noch nicht glauben. Da sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier? Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; er nahm es und aß es vor ihren Augen. «

Gottesdienste vom 14.4. bis 22.4.2018

| | | |
|-------------------|------------------|--|
| Samstag | 14. April | 18.00 Uhr Vorabendmesse in Waiblingen |
| Sonntag | 15. April | 3. Sonntag der Osterzeit 10.00 Uhr Erstkommunionfeier 18.00 Uhr Dankandacht |
| Mittwoch | 18. April | 9.00 Uhr Eucharistiefeier |
| Donnerstag | 19. April | 18.00 Uhr Rosenkranzgebet 18.30 Uhr Eucharistische Anbetung |
| Samstag | 21. April | 18.00 Uhr Vorabendmesse in Waiblingen |
| Sonntag | 22. April | 4. Sonntag der Osterzeit 9.45 Uhr Eucharistiefeier 9.45 Uhr Kindergottesdienst |



Die Wunden Jesu sind der Fingerabdruck Gottes

Wo können wir die Wunden Jesu sehen? Papst Franziskus spricht häufig davon: Die Wunden Jesu sehen wir, wenn wir an die Peripherie der Gesellschaft gehen; zu denen, die an den Rand gedrängt werden, zu den Ausgeschlossenen, den Verachteten, zu den Armen und den Kranken. Alles, was ihnen angetan wird, alles, was sie erleiden müssen, wird Jesus angetan, erleidet er.

Unsere Gruppen

Kirchenchor

Montag um 20.00 Uhr im Gemeindehaus , Lange Str. 49

Singkreis

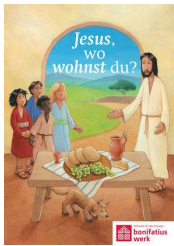
Mittwoch um 19.15 Uhr im Gemeindehaus, Lange Str.49
Ansprechpartner: Wiltrud Hümmelchen Tel.07195/63257

Krabbelgruppe "Johannes-Bärchen"

Donnerstags von 09.30 - 11.00 Uhr im Gemeindehaus, Lange Str. 49
Ansprechpartner: Gabriele Sigloch Tel. 930823

Johannes-Kids

Freitags von 15.30 Uhr -16.30 Uhr im Gemeindehaus.
Ansprechpartner: Gabriele Sigloch Tel. 930823



Erstkommunionkinder 2018

Kyrima Trapp, Marc Schäfer, Louis Wagner, Diego Amendola, Leni Haack, Serena Capello, Mia Lidle, Mareile Leiter, Morena Christaldi, Dominik Zitnik, Sonja Premerl, Noah Beisser, Jakob Wettemann, Lara Faitsch, Aisha Curatolo.

Lectio Divina Lesen – Hören – Impulse gewinnen Abende zur Apostelgeschichte

Dienstag, 17. April: „**Wohin wir gehen**“
Petrus im Haus des Cornelius/ Apg.10

Dienstag, 24. April: „**Missionarische Gemeinde**“
Antiochia und die ersten Christen/ Apg. 13

Dienstag, 8. Mai: „**Die vielen Götter und die eine Wahrheit**“
Paulus in Ephesus/ Apg. 19

Dienstag, 15. Mai: „**Das persönliche Zeugnis**“
Der Prozess des Paulus/ Apg. 22

Jeweils 19.30 Uhr im Katholischen Gemeindehaus Korb, Lange Str. 49
Erwachsenenbildung der Kirchengemeinden in Korb / Kleinheppach



Senioren

Wir treffen uns am Donnerstag, **19.4.2018** wie immer um 14.30 Uhr im
Gemeindesaal zu Kaffee und Kuchen.
Anschließend machen wir Ihnen Vorschläge wie Sie Fit in den Tag kommen.
Ihr Seniorenteam

Familienkreis und Johannesbären

Am Samstag, 21. April unternehmen wir einen Ausflug nach Schwäbisch Gmünd.
Wir laden alle ein, uns an der Johanneskirche am Samstag um 13.30 Uhr zu treffen und dann in Fahrgemeinschaften nach Schwäbisch Gmünd zu starten.
Wir beginnen um 14.00 Uhr mit einer Stadtführung die bis ca. 16.00 Uhr geht.
Im Anschluss Einkehr im „Paulaner“.
Anmeldung bis Freitag, 13. April 2018
Elisabeth + Wolfgang Hannig Tel.07151/31475
Ps. Interessierte sind herzlich willkommen



KAB-Gruppe Sankt Antonius Waiblingen

Herzlichen Dank!- an alle, die am Palmsonntag die Missionsaktion „Licht der Hoffnung“ in unserer Seelsorge Einheit mit „Herz und Hand“ unterstützt haben.
Mit den Spenden für Palmsträuße und den Verkauf der Osterkerze 2018 – in Hegnach, Neustadt, Korb und Waiblingen, konnten wir **1.329,90 €** an Selbsthilfe-Einrichtungen für junge Menschen in Uganda weiterleiten.
Allen Beteiligten sagen wir Dank und „Vergelt`s Gott“!
KAB-Gruppe Sankt Antonius Waiblingen.

Bibelwort: Lukas 24,35-48

Jesus erklärt sich selbst. In diesen Worten lesen wir eine der längsten Predigten, die Jesus in den Evangelien hält – sieht man einmal von den langen Reden Jesu im Johannesevangelium ab. Auch Lukas weiß also am Ende seines Evangeliums, dass eine Zusammenfassung von allem noch einmal gut tut. Die Zusammenfassung heißt: Es musste alles so kommen. Es war vorhergesagt, es war Gottes Wille, also geschah und geschieht es. Jetzt kann Jesus wieder gehen, vornehmer: entrückt werden, bildlicher: in den Himmel auffahren. Johannes hingegen kann, obwohl er sonst viele Worte macht, das alles in drei Worten zusammenfassen: Es ist vollbracht. Nicht nur geschehen: vollbracht. Also erfüllt.

Und wir brauchen dann ein Leben lang, um die Worte zu verstehen. Worte des Himmels auf der Erde. Die Erde hat eine große Macht. Bis dahin, dass sie uns den Himmel entrücken kann. Er spielt dann keine Rolle mehr im Leben. Es sei denn, man sucht ihn, braucht ihn, kann nicht mehr ohne ihn. Dann erinnert man sich an Gottes Sohn auf der Erde, sein Sterben und Auferstehen, und weiß wieder: Ohne Himmel geht gar nichts. Es muss immer Liebe sein. Jeden Tag, jede Stunde. Dann fragen wir uns, wo die Liebe herkommt, und erinnern uns vielleicht an Sätze Jesu wie: Seid barmherzig wie der Vater im Himmel. Dann ist klar: Ohne den Himmel geht gar nichts. Darum lebte Jesus.

Michael Becker

| | | | | | |
|---|---|---------------------|-------------------------|------------|-------------------------|
| <p>Impressum Anschrift Katholisches Pfarramt St.Johannes der Täufer Eugen-Bolz-Str. 6 71404 Korb</p> <p>Tel. 07151 939900 Fax. 07151 9399022 E-Mail stjohannes.korb@drs.de Homepage www.stjohannes-korb.de Kath. Kirchenpflege IBAN:DE02 6025 0010 0000 1008 07</p> | <p>Öffnungszeiten Pfarrbüro:</p> <table><tr><td>Montag und Mittwoch</td><td>09.00 Uhr bis 12.00 Uhr</td></tr><tr><td>Donnerstag</td><td>14.00 Uhr bis 17.00 Uhr</td></tr></table> <p>Sprechzeit von Pfarrer Gerhard Idler Eugen-Bolz-Str. 4, 71404 Korb Tel. 07151/9399012 Pfarrer Idler steht gerne für Gespräche zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie dafür mit ihm einen Termin unter der Rufnummer 07151/9399012 oder nehmen Sie per E-Mail gerhard.idler@drs.de Kontakt auf.</p> | Montag und Mittwoch | 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr | Donnerstag | 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr |
| Montag und Mittwoch | 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr | | | | |
| Donnerstag | 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr | | | | |

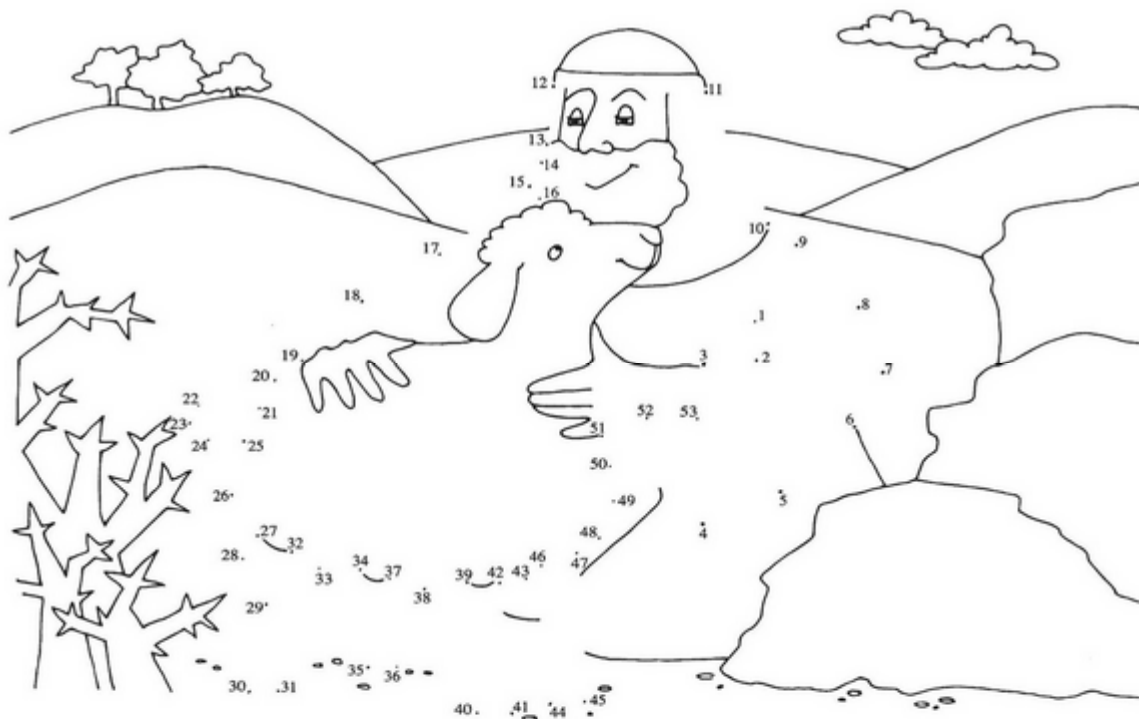
Jesus sagt:

ICH ZEIG' EUCH WAS



In der Bibel erzählt uns Jesus sehr viele Geschichten. Oft spricht er dabei in Bildern, in Vergleichen. Wir nennen das Gleichnisse. In diesen Gleichnissen erzählt uns Jesus zum Beispiel etwas über sich selbst: Wie er uns liebt und für uns sorgt. Zum Beispiel in dem Gleichnis vom verlorenen Schaf. Jesus ist der Hirte und er hat 100 Schafe, die stehen für uns Menschen. Eines dieser Schafe hat sich verlaufen, ist nicht mehr bei der Herde und findet auch nicht mehr zurück. Das kann gefährlich sein, denn der Hirte beschützt seine Schafe, er sorgt für sie. Jetzt fehlt eines der Schafe. Was kann der Hirte machen? Er ist traurig, doch er hat ja noch 99 andere Schafe und bei denen bleibt er. Doch so ist

Jesus nicht. Jedes Schaf ist ihm so wichtig, dass er sich auf die Suche macht. Er möchte nicht ein einziges Schaf verlieren. Und so macht es Jesus auch mit den Menschen. Jeder Mensch ist ihm so wichtig, dass er ihn sucht, bis er ihn gefunden hat. Weil die Menschen manchmal den Kontakt zu ihm verlieren. Doch Jesus möchte uns nicht verlieren und deshalb sucht er uns. Der Hirte findet das verlorene Schaf. Es hatte sich in einem Dornstrauch verhakt und konnte aus eigener Kraft nicht mehr zur Herde zurück. Wie Jesus es befreit, seht ihr auf dem Bild, wenn ihr die Punkte miteinander verbindet. Und wie Jesus das Schaf gefunden hat, so findet er auch jeden Menschen. Darauf dürft ihr vertrauen.



Ingrid Neelen